



Das Münchner Friedensbündnis lädt ein:

Klimawandel und versiegende Ressourcen – Bedrohung unserer Sicherheit

Vortrag und Diskussion mit Erwin Schelbert,
Studiengesellschaft für Friedensforschung

Wann: Donnerstag, 5. November, 19.00

Wo: Pfarrsaal von St. Ursula, Kaiserplatz
U3/6 Münchner Freiheit oder U3 Bonner Platz

Die NATO nimmt den Klimawandel als Bedrohung wahr und fühlt sich zuständig, die Ressourcen für unsere Wirtschaft zu sichern, so lange sie noch vorhanden sind. Dabei versäumt sie, mit einer sinnvollen Strategie etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen, z.B. im Sinne einer Abkehr vom Freund-Feind-Denken. Aber auch Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft müssen sich ernsthaft auf die Auswirkungen des Klimawandels einlassen.

„Die Erderwärmung ist eine Realität. Wir sind dafür verantwortlich. Die Folgen sind schlimm und werden immer schlimmer. Wir gehen einer Katastrophe entgegen, wenn wir nicht sofort handeln. Aber wir können die Sache in Ordnung bringen – wir können es, und es ist noch nicht zu spät“

Al Gore